

Protokoll zur Begehung der Bohransatzpunkte am 19.08.2014 - Probennahmepunkte für die bodenchemischen Untersuchungen

Teilnehmer:

Hr. Valussi, RTW

Fr. Schwarz, UWB Stadt Frankfurt

Hr. Thomas, StadtForst Stadt Frankfurt

Hr. Klein, Hr. Emmerich, HLUG

Hr. Sielisch, Hr. Franke, DB International

Hr. Fischer, ARGE BOG

Fr. Dr. Beier, Hr. Höning, Hr. Pohl, Fr. Steinhoff, Hessenwasser

Hr. Dr. Kämpf, Fr. Spinola, BGS UMWELT

Am 19.08.2014 wurden mit den oben genannten Teilnehmern die vorgesehenen Bohransatzpunkte für die Probennahme der bodenchemischen Untersuchungen besichtigt. Die Entnahmestellen wurden mit Bohrpfählen markiert.

Gegenüber den ursprünglich im Untersuchungskonzept vorgesehenen Örtlichkeiten wurden folgende Veränderungen abgestimmt:

- Bohransatzpunkt 2 wird ca. 10 m von der Böschung abgerückt. Er dient als Referenzprobe für weitgehend unbeeinflusste Verhältnisse.
- Der im Gleisdreieck gelegene Bohransatzpunkt 4 wird um ca. 100 m nach Westen verschoben, um die direkte Nähe der Entnahmestelle zum Fußweg zwischen Parkplatz und Waldstadion zu vermeiden.

In der beiliegenden Anlage 1 sind alle Bohransatzpunkte nummeriert eingezeichnet. In Anlage 2 finden sich Fotos der Bohransatzpunkte.

Darmstadt, 16.09.14



Dipl.-Geoökol. Anette Spinola